

Herren Verbandsliga Gr. Nord

TSV Marbach : TTV 1951/66 Stadtallendorf II
Samstag, 27.11.2021, 18:00 Uhr

TSV Marbach und TTV 1951/66 Stadtallendorf II teilen sich die Punkte

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Verbandsliga Gr. Nord entführten die Gäste des TTV 1951/66 Stadtallendorf II in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TSV Marbach. Die Gäste profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussspiel Schmitt / Zulauf. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Marbach um die Nummer 1 Alexander Probst nun 12 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Probst / Gruber gegen Kannenberg / Ott nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 10:12, 11:9, 13:11 nicht verloren. Das folgende Doppel zwischen Dudda / Sunnus und Schmitt / Zulauf endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schmitt / Zulauf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Der Start in die Partie hätte für Böth / Schmidt besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Riedesel / Schick noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Alexander Probst beim 2:3 gegen Carsten Zulauf. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. In vier Sätzen verlor nachfolgend Stefan Gruber seine Partie gegen Jochen Schmitt. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jan Dudda konnte im Spiel gegen Daniel Ott einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Björn Kannenberg konnte Dominik Böth anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Jan-Philipp Sunnus seinen Gegner Michael Schick beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Gekämpft bis zum Schluss hatte Carsten Schmidt im Match gegen Jonas Riedesel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Fünf Sätze beharkten sich Alexander Probst und Jochen Schmitt, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Gruber im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Carsten Zulauf. Recht kurzen Prozess machte wenig später Jan Dudda beim 3:0 mit Björn Kannenberg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Dominik Böth konnte im Spiel gegen Daniel Ott einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jonas Riedesel war der Gastgeber Jan-Philipp Sunnus. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Carsten Schmidt gegen Michael Schick nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Carsten Schmidt letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt.

Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Schmitt / Zulauf waren Probst / Gruber, obwohl sie alles gegeben hatten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schmitt / Zulauf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten.

Nach diesem Unentschieden des TSV Marbach geht es nun im nächsten Spiel am 11.12.2021 gegen den TSV Röhrenfurth 04, während der TTV 1951/66 Stadtallendorf II am 04.12.2021 gegen den TSV Röhrenfurth 04 antritt.

Statistik:

TSV Marbach

Doppel: Probst / Gruber 1:1, Dudda / Sunnus 0:1, Böth / Schmidt 1:0

Einzel: A. Probst 0:2, S. Gruber 0:2, J. Dudda 2:0, D. Böth 1:1, J. Sunnus 2:0, C. Schmidt 1:1

TTV 1951/66 Stadtallendorf II

Doppel: Schmitt / Zulauf 2:0, Kannenberg / Ott 0:1, Riedesel / Schick 0:1

Einzel: J. Schmitt 2:0, C. Zulauf 2:0, B. Kannenberg 1:1, D. Ott 0:2, J. Riedesel 1:1, M. Schick 0:2